



PRESSEMITTEILUNG UND INVESTOR NEWS

1. Halbjahr 2021

Befesa erzielt Rekordergebnis mit 94 Mio. € EBITDA in H1, +70% im Vergleich zu 2020

- H1 2021 EBITDA steigt im Vergleich zum Vorjahr um 70% oder 39 Mio. € auf 94 Mio. €, dem höchsten Wert der Unternehmensgeschichte; die Steigerung im Vergleich zu H1 2019 entspricht 18% bzw. 14 Mio. €
- Liquidität auf Rekordniveau mit 197 Mio. € an Barmitteln und verbessertem Verschuldungsgrad von 2,2x in H1
- China-Expansion auf Kurs: Werk in Jiangsu mit Produktion im Probetrieb, das zweite Werk in Henan liegt im Zeit- und Budgetplan und der Bau soll in Q4 abgeschlossen werden
- Übernahme von American Zinc Recycling Corp. („AZR“) am 16. Juni unterzeichnet, Vollzug wird im August erwartet
- Ausblick für den Rest des Jahres bleibt sehr positiv. Jahresprognose für 2021 wird nach Vollzug und Konsolidierung der AZR-Akquisition aktualisiert

Luxemburg, 29. Juli 2021 – Befesa S.A. (*“Befesa“*), der führende Anbieter von Umweltdienstleistungen für die sekundäre Stahl- und Aluminiumindustrie und wichtiger Akteur innerhalb der Kreislaufwirtschaft, hat im ersten Halbjahr erneut ein Rekordergebnis erzielt, während die Expansionspläne in China und den USA gut voranschreiten. Das H1 EBITDA des Unternehmens in Höhe von 94 Mio. € steigt um 70% oder 39 Mio. € gegenüber dem Vorjahr sowie um 18% oder 14 Mio. € gegenüber H1 2019 und unterstreicht die nachhaltige Erholung seit dem COVID-19-bedingten Tief des letzten Jahres. Das Q2 EBITDA erreichte 45,3 Mio. €, was mit 109% oder 23,6 Mio. € mehr als einer Verdopplung im Vergleich zu Q2 2020 entspricht. Der Ausblick für 2021 bleibt sehr positiv; das aufs Jahr hochgerechnete Ergebnis für das erste Halbjahr und das erwartete starke zweite Halbjahr deuten darauf hin, dass das Jahresergebnis am oberen Ende der Prognosespanne liegen sollte. Zudem beabsichtigt Befesa, seine Prognose nach dem Vollzug und der Konsolidierung der AZR-Akquisition als Teil der Q3-Berichterstattung zu aktualisieren.

Befesas Kapazitätsauslastung lag in Q2 weiterhin auf einem soliden Vor-COVID-19-Niveau mit hohen $\geq 90\%$, insbesondere wenn berücksichtigt wird, dass in Q2 mehrere Werke ihre planmäßigen jährlichen Anlagenwartungen durchgeführt haben. Die Metallpreise für Zink und Aluminium blieben in Q2 ungefähr auf dem Niveau von Q1, wobei die LME-Preise für Zink durchschnittlich 2.418€/t in Q2 betragen und die Preise für Aluminiumlegierungen 1.945€/t.

Der operative Cash Flow steigerte sich mehr als sechsfach im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 70 Mio. € in H1 2021. Befesa beendete den Berichtszeitraum mit einem Rekord-Barmittelbestand von 197 Mio. €, was die verbesserten Kreditratings von Moody's, jetzt bei "Ba2 Stable", und S&P, hochgestuft auf "BB+ Stable", unterstützt. Dies untermauert die finanzielle Stärke von Befesa und unterstreicht den Erfolg des disziplinierten Cash-Managements. Der Verschuldungsgrad verbesserte sich von 3,10x zum Jahresende 2020 auf 2,24x zum Ende von Q2, und somit verringert sich der Zinssatz für Befesas Term Loan B (TLB) von 2% auf 1,75%.

Befesas Expansion in China schreitet weiterhin planmäßig und im Rahmen des Budgets voran. Der Bau der hochmodernen Recyclinganlage für Stahlstaub aus Elektrolichtbogenöfen (EAFD) in der Provinz

Jiangsu ist abgeschlossen und die Produktion befindet sich im Probebetrieb. Der Bau der Anlage in Henan verläuft ebenfalls planmäßig und soll in Q4 abgeschlossen werden.

In den USA hat Befesa, wie am 16. Juni bekanntgegeben, vereinbart, 100% des Recyclinggeschäfts von AZR für einen Kaufpreis von 450 Mio. \$ und eine Minderheitsbeteiligung am Zinkraffineriegeschäft von AZR für 10 Mio. \$ zu erwerben, mit der Option, die restlichen Anteile zu übernehmen, sobald bestimmte operative und finanzielle Meilensteine erreicht werden. AZR ist in den USA ein Marktführer für EAFD-Recycling-Dienstleistungen. Dies ist ein bedeutender Meilenstein für Befesa und ein großer Schritt nach vorne, um das Wachstum von Befesa weltweit zu beschleunigen. Der Vollzug der Transaktion wird im August 2021 erwartet. Die Finanzierung erfolgt durch eine Kapitalerhöhung neuer Stammaktien aus dem bestehenden genehmigten Kapital von 322 Mio. € und eine Erweiterung des TLB in Höhe von 100 Mio. €, wodurch Befesas Verschuldungsgrad auch nach der Übernahme auf einem ähnlichen Niveau bleiben wird.

Javier Molina, CEO von Befesa, sagte: „Wir haben auf dem Erfolg des ersten Quartals aufgebaut und unser bestes Halbjahresergebnis in der Unternehmensgeschichte erzielt. In den vergangenen sechs Monaten haben wir sowohl operativ als auch finanziell große Fortschritte gemacht. Gezielte Expansion und finanzielle Umsicht haben den Weg für zukünftiges Wachstum in neuen und bestehenden Märkten geebnet. Unser Fokus liegt weiterhin auf einem strikten Cash-Management bei gleichzeitigen Investitionen in Wachstum, sowohl organisch als auch anorganisch. Ich bin zuversichtlich, dass wir mit unserer Strategie auch in Zukunft eine bedeutende Rolle beim Schutz der Umwelt und bei der Verbesserung der Nachhaltigkeit in der Stahl- und Aluminiumindustrie einnehmen und gleichzeitig unseren Aktionären beschleunigtes Gewinnwachstum liefern werden. Unser Ausblick für den Rest des Jahres bleibt sehr positiv und nach dem Vollzug und der Konsolidierung der AZR-Akquisition werden wir unsere Prognose für das Gesamtjahr 2021 aktualisieren.“

Kennzahlen

in Mio. €	H1 2020	H1 2021	Veränderung	Q2 2020	Q2 2021	Veränderung
Umsatz	301,2	384,2	27,6%	122,2	191,6	56,8%
EBITDA	55,3	94,1	70,4%	21,7	45,3	108,7%
Nettogewinn	20,6	45,6	121,6%	5,9	20,8	253,7%
Ergebnis je Aktie (in €)	0,60	1,32	118,7%	0,17	0,60	249,0%
Operating Cash Flow	11,2	70,2	Vorteilhaft	2,8	43,7	Vorteilhaft
Nettoverschuldung	423,5	371,4	-12,3%	423,5	371,4	-12,3%
Verschuldungsgrad	3,1x	2,2x		3,1x	2,2x	

Anmerkungen:

Die Cash-Position von 196,6 Mio. € zum 30. Juni 2021 basiert auf den ausgewiesenen 527,2 Mio. €, normalisiert um die 330,6 Mio. € an Nettomitteln, die durch das beschleunigte Aktienangebot (AEO) in Verbindung mit der am 16. Juni 2021 unterzeichneten AZR-Akquisition aufgenommen wurden.

Die Zahlen zur Nettoverschuldung und zum Verschuldungsgrad zum 30. Juni 2021 basieren auf der normalisierten Cash-Position von 196,6 Mio. €.

Das Ergebnis je Aktie in H1/Q2 2020 basiert auf 34.066.705 Aktien, während es in H1/Q2 2021 auf 34.525.634 gewichteten durchschnittlichen Aktien basiert, in Folge der Kapitalerhöhung von 5.933.293 neuen Aktien zur teilweisen Finanzierung der AZR-Übernahme. Die Anzahl der Aktien zum 30. Juni 2021 beträgt 39.999.998 (34.066.705 zum 31. Dezember 2020).

Webcast

Befesa führt am 29 Juli 2021 um 09:00 MESZ einen Webcast (in englischer Sprache) zu den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2021 durch. Weitere Details, eine Aufzeichnung und weitere Termine sind auf der folgenden Webseite einsehbar: www.befesa.com

Finanzkalender 2021

Der Finanzkalender für 2021 ist im Bereich Investor Relations / Investor's Agenda auf der Befesa-Website verfügbar. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.befesa.com

Über Befesa

Befesa ist ein führender Akteur in der Kreislaufwirtschaft und Anbieter von umweltrechtlich regulierten Dienstleistungen für die Stahl- und Aluminiumindustrie mit Anlagen in Deutschland, Spanien, Schweden und Frankreich sowie in der Türkei, Südkorea und China. Mit den beiden Geschäftseinheiten Stahlstaub- und Aluminiumsalzschlackenrecycling recycelt Befesa jährlich rund 1,5 Mio. Tonnen Reststoffe und produziert rund 1,3 Mio. Tonnen neue Materialien. Diese führt Befesa dem Rohstoffmarkt zu und reduziert somit den Verbrauch natürlicher Ressourcen. Weitere Informationen befinden sich auf der Internetseite des Unternehmens: www.befesa.com

Investor Relations

Director of Investor Relations & Strategy

Rafael Pérez

E-Mail: irbefesa@befesa.com

Telefon: +49 2102 1001 0

Kontakt für Medienanfragen

Anna Steudel

E-Mail: asteudel@harmon.es

Telefon: +34 669 519 398